

## Weltweites IT-Infrastruktur-Monitoring der Swiss Re mit Hilfe von Google Maps

Das Ziel dieser Arbeit war die Konzeption eines weltweiten IT-Infrastruktur-Monitoringsystems basierend auf Google Maps sowie deren Implementierung als funktionaler Prototyp.

Zuerst wurden schon vorhandene Systemmonitore und andere Datenquellen, sowie die daraus erhaltenen Daten analysiert. Wir trafen eine Auswahl der Quellen, die berücksichtigt werden können. Für jede Datenquelle wurde ein Web Service entwickelt, der den Zugriff auf die Daten bereitstellt. Das Monitoringsystem sammelt Daten via Web Services, aggregiert diese und schreibt sie in eine Datenbank.

Das webbasierte GUI, das auf Google Maps aufbaut, greift über AJAX auf diese Datenbank

zu und stellt die Swiss Re-Standorte sowie deren Netzwerkverbindungen untereinander auf der Karte dar. Bei jedem Standort ist anhand der Farbe auf den ersten Blick dessen Status erkennbar. Wird ein Standort ausgewählt, werden, neben generellen Informationen, Listen der diesem Standort zugeordneten Server und Applikationen mit deren Status angezeigt. So kann geprüft werden, weshalb ein Standort als "Failed" eingestuft wird. über Server und Applikationen können zudem detailliertere Informationen abgerufen werden. Des Weiteren wird auf bestehende Monitoringsysteme im Swiss Re-Intranet verlinkt, wo zusätzliche Informationen beschafft werden können.

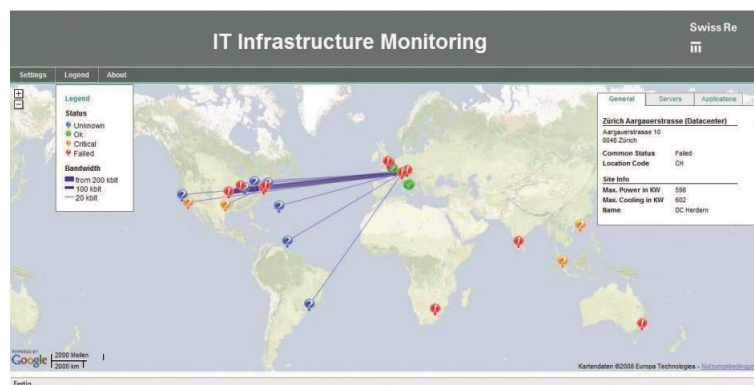


### Diplomierende

Thomas Flüeli  
Sabrina Haag  
Patricia Häne

### Dozent

Karl Rege



Weltübersichtskarte aller Swiss Re-  
Applikationsstandorte mit ihren  
Netzwerkverbindungen inklusive Legende und  
Informationsfenster des Standortes "Zürich  
Aargauerstrasse"